

**Produktname: CRM1 (4C10) Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe09410**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,FC,IF-P
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:20-1:100,ICC/IF 1:20-1:50,FC 1:20-1:50,IF-P 1:20-1:50
<b>Molekulargewicht</b>	123kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	XPO1
<b>Alternative Namen</b>	CRM 1; emb; Exp1; Exportin1; XPO 1;
<b>Gen-ID</b>	7514.0
<b>SwissProt ID</b>	O14980
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen CRM1

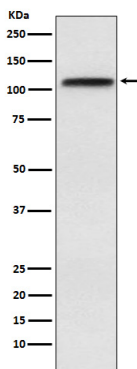
**Hintergrund**

Vermittelt den nukleären Export von zellulären Proteinen (Fracht) mit einem Leucin-reichen nukleären Exportsignal (NES) und von RNAs. Im Zellkern bindet es in Assoziation mit RANBP3 kooperativ an das NES seines Zielproteins und an die GTPase RAN in ihrer aktiven, GTP-gebundenen Form (Ran-GTP). Das Andocken dieses Komplexes an den Kernporenkomplex (NPC) erfolgt über die Bindung an Nukleoporine. Beim Transport eines nukleären Exportkomplexes ins Zytoplasma führen die Dissoziation des Komplexes und die Hydrolyse von Ran-GTP zu Ran-GDP (induziert durch RANBP1 bzw. RANGAP1) zur Freisetzung der Fracht vom Exportrezeptor. Die Richtung des nukleären Exports wird vermutlich durch eine asymmetrische Verteilung der GTP- und GDP-gebundenen Formen von Ran zwischen Zytoplasma und Zellkern bestimmt. Ran ist am Transport von U3-snoRNA aus Cajal-Körpern zu den Nukleoli beteiligt und bindet an späte Vorläufer-U3-snoRNA mit einer TMG-Kappe.

## Forschungsbereich

Signaltransduktion

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse der CRM1-Expression im HeLa-Zelllysat.